

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Laryngomedin® N

1 mg Hexamidin-diisethionat/1 g Sprühlösung

Zur Anwendung bei Kindern, Heranwachsenden und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Laryngomedin® N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 3 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Laryngomedin® N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Laryngomedin® N beachten?
3. Wie ist Laryngomedin® N anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Laryngomedin® N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.

1. WAS IST LARYNGOMEDIN® N UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Laryngomedin® N ist ein entzündungshemmendes Arzneimittel (Antiseptikum). Laryngomedin® N wird angewendet zur unterstützenden Behandlung von bakteriellen Entzündungen der Schleimhaut von Mund und Rachen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON LARYNGOMEDIN® N BEACHTEN?

Laryngomedin® N darf nicht angewendet werden

bei bekannter Kontaktallergie gegen Hexamidin bzw. verwandte Amidine oder gegen einen der sonstigen Bestandteile von Laryngomedin® N.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Laryngomedin® N ist erforderlich:

Wenn die Beschwerden von Fieber begleitet werden oder wenn die Beschwerden nicht nach spätestens 3 Tagen erheblich nachlassen, ist ein Arzt unverzüglich aufzusuchen. In diesen Fällen kann eine behandlungsbedürftige Mandelentzündung vorliegen, die auch zu ernsthaften Folgeerkrankungen an Herz und Nieren führen kann, wenn sie nicht mit einem geeigneten Antibiotikum behandelt wird. Laryngomedin® N darf in diesem Fall nur zur lokalen Zusatzbehandlung eingesetzt werden.

Eine Wirksamkeit von Laryngomedin® N bei Entzündungen des Zahnfleisches ist nicht nachgewiesen.

Kinder:

Laryngomedin® N soll bei Säuglingen und Kindern unter 3 Jahren nicht angewendet werden, es sei denn, der Arzt hat es ausdrücklich gestattet.

Bei Anwendung von Laryngomedin® N mit anderen Arzneimitteln:

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Laryngomedin® N:

Laryngomedin® N enthält 1,0 Vol.-% Alkohol.

3. WIE IST LARYNGOMEDIN® N ANZUWENDEN?

Wenden Sie Laryngomedin® N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Mehrmals täglich Mund- und Rachenraum mit 1 bis 2 Hüben aussprühen.

Laryngomedin® N wird in einer Flasche geliefert, der eine Pumpvorrichtung mit Rachenadapter beiliegt. Pumpe und Rachenadapter gemäß Gebrauchsinformation montieren.

Zur Anwendung Sprührohr in den Mund einführen, Kopf des Sprührohrs für 1 bis 2 Hübe herunterdrücken.

Während des Sprühens den Atem anhalten, einige Male schlucken, um eine optimale Benetzung der Schleimhaut des Rachenraums zu erzielen.

Bitte halten Sie sich bezüglich der Anwendungsdauer an die Anweisungen Ihres Arztes.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Laryngomedin® N zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Laryngomedin® N angewendet haben, als Sie sollten:

Für Laryngomedin® N sind keine Überdosierungs- oder Vergiftungserscheinungen bekannt.

Wenn Sie die Anwendung von Laryngomedin® N vergessen haben:

Wenn Sie einmal eine Anwendung vergessen haben, so holen Sie diese so bald wie möglich nach.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Laryngomedin® N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	<i>mehr als 1 Behandler von 10</i>
Häufig:	<i>1 bis 10 Behandelte von 100</i>
Gelegentlich:	<i>1 bis 10 Behandelte von 1.000</i>
Selten:	<i>1 bis 10 Behandelte von 10.000</i>
Sehr selten:	<i>weniger als 1 Behandler von 10.000</i>
Nicht bekannt:	<i>Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar</i>

Mögliche Nebenwirkungen:

Allergische Reaktionen der Mund- und Rachenschleimhaut sind möglich. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST LARYNGOMEDIN® N AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel nach "Verwendbar bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Laryngomedin® N sollte bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Laryngomedin® N enthält:

Der Wirkstoff ist: Hexamidin-diisethionat.

45,0 g Sprühlösung enthalten: Hexamidin-diisethionat 45,0 mg.

Die sonstigen Bestandteile sind: Saccharose-Lösung, Glycerol, Pfefferminzöl, Ethanol, Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure, gereinigtes Wasser.

Wie Laryngomedin® N aussieht und Inhalt der Packung:

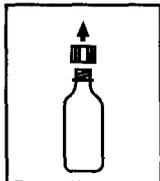
Originalpackung mit 45 g Sprühlösung.

Pharmazeutischer Unternehmer

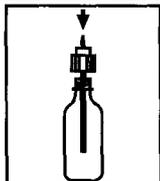
Artegodan GmbH, Wendlandstraße 1, 29439 Lüchow
Telefon: 05841/939-0, Telefax: 05841/939-200

Hersteller: A. Nattermann & Cie. GmbH, Nattermannallee 1, 50829 Köln

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet 06/2008.



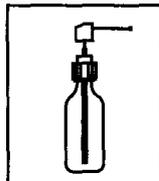
Schraubkappen-
verschluss auf-
schrauben.
Flasche öffnen.



Pumpvorrichtung
in die Flasche
einführen.



Flasche fest ver-
schließen.



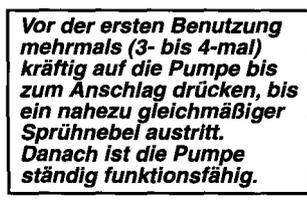
Rachenadapter
auf freiliegendes
Teil der Pumpvor-
richtung aufsetzen,
andrücken und
nicht verkanten.



Bei Gebrauch
Flasche stets
aufrecht halten.



Falsch!



**Vor der ersten Benutzung
mehrmals (3- bis 4-mal)
kräftig auf die Pumpe bis
zum Anschlag drücken, bis
ein nahezu gleichmäßiger
Sprühnebel austritt.
Danach ist die Pumpe
ständig funktionsfähig.**



Sprührohr in den Mund
einführen. Kopf des
Sprührohres für 1 bis 2
Hübe herunterdrücken.
Während des Sprühens
den Atem anhalten,
einige Male schlucken,
um eine maximale
Benetzung des Rachen-
raumes zu erzielen.

Bei evtl. Verstopfung des Sprührohres dieses einige Minuten in warmes Wasser legen und durchschwenken. Die Füllmenge ist technisch bedingt.